



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

**Programmkinos
in der Bundesrepublik Deutschland
und das Publikum von Arthouse-Filmen
im Jahr 2018**

Analyse zu Auslastung, Bestand, Besuch und Eintrittspreis
sowie zu
soziodemografischen, kino- und filmspezifischen Merkmalen

Marktforschung & Statistik

Berlin, im September 2019

**FFA-Filmförderungsanstalt
Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin
Telefon: 030 / 27 577 - 217 Telefax: 030 / 27 577 - 111
www.ffa.de**

Vorwort

Die Programmkinostudie der FFA wird in diesem Jahr zum 19. Mal aufgelegt – dabei zum zehnten Mal in der hier vorgelegten inhaltlich und methodisch überarbeiteten Version.

Unter dem Begriff „Programmkinos“ werden generell all diejenigen Kinosäle zusammengefasst, bei denen der Betreiber einen inhaltlichen Programmanspruch verfolgt und gleichzeitig einen Kinosaal – oder auch mehrere Leinwände – in seinem Filmtheater als Studio-, Programmkino oder Filmkunstbühne einstuft. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass Programmkinos längst nicht mehr nur in reinen Filmkunsttheatern stattfindet, sondern auch in einzelnen Kinosälen innerhalb von Kinocentern angeboten wird. Programmkinosäle können sich danach sowohl in Kinos mit einem reinen Programmkinoangebot als auch in Filmtheatern mit einem ansonsten herkömmlichen Filmangebot befinden.

Grundlage für die Bestimmung der Programmkinos bilden regelmäßige Befragungen aller Filmtheaterbetreiber zu ihrem spezifischen Programmangebot durch die FFA sowie weitere Kennzeichnungen wie der Kinoprogrammpreis der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) u.a.m. Insgesamt konnten in der vorliegenden Auswertung die Daten von 91,7 Prozent der von uns erfassten Kinosäle ausgewertet werden.

Wie gewohnt gliedert sich die Studie in zwei Teile: Im ersten Abschnitt findet sich eine Auswertung über die Entwicklung des Saalbestandes, des Kinobesuches, der Auslastung und der Eintrittspreise von Programmkinos. Der zweite Teil untersucht das Publikum von Arthouse-Filmen unter Berücksichtigung soziodemografischer sowie kino- und filmspezifischer Merkmale. Im Anhang wird die Studie durch eine Hitliste der TOP 50 Arthouse-Filme ergänzt. Die Ausarbeitung des zweiten Teils beruht auf Ergebnissen des bevölkerungsrepräsentativen Individual-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für das Jahr 2018. Die Definition der Arthouse-Filmtitel 2018 erfolgte erneut gemeinsam mit der AG Kino-Gilde.

Die Wahl der männlichen Form bedeutet keine Wertung oder Vernachlässigung des weiblichen Pendantes. Aus Platzgründen und im Rahmen der Lesefreundlichkeit wird auf die Nennung der weiblichen zugunsten der männlichen Form verzichtet.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Grafiken und Texten Rundungsdifferenzen (€, % usw.) auftreten.

FILMFÖRDERUNGSANSTALT

Der Vorstand



Peter Dinges

Berlin, September 2019

Inhalt

Einleitung	4
------------------	---

Teil 1: Programmkinos

1. Bestand	5
2. Größe der Spielstätte	7
3. Ortsgrößen	9
4. Besucher	11
5. Umsatz und Eintrittspreis.....	13
6. Auslastung	14

Teil 2: Publikum von Arthouse-Filmen

7. Soziodemografische Merkmale	15
8. Kino- und filmspezifische Merkmale	18
9. Zusammenfassung	23

Teil 3: Anhang

Anlage 1: Programmkino-Bestand 2018	25
Anlage 2: Programmkino-Bestand nach Bundesländern 2018.....	26
Anlage 3: Programmkino-Bestand nach Centergrößen 2018.....	27
Anlage 4: Programmkino-Bestand nach Ortsgrößen 2018.....	28
Anlage 5: Besucher, Umsatz und Eintrittspreis 2018	29
Anlage 6: Besucher, Umsatz und Eintrittspreis nach Centergrößen 2018.....	30
Anlage 7: Besucher, Umsatz und Eintrittspreis nach Ortsgrößen 2018.....	31
Anlage 8: Auslastung der Programmkinosäle 2018	32
Anlage 9: Auslastung der Programmkinosäle nach Centergrößen 2018.....	33
Anlage 10: Auslastung der Programmkinosäle nach Ortsgrößen 2018.....	34
Anlage 11: Top 50 Arthouse-Filme 2018	35

Einleitung

Die FFA unterscheidet für die Auswertung im ersten Teil der Studie (Kapitel 1 bis 6) folgende **Untersuchungsgruppen**, die Programmkinos anbieten:

1. Filmtheater, die in allen ihren Kinosälen ausschließlich Programmkinos anbieten und somit als reine Studio-/Programm-/Filmkunstkinos gelten;
2. Kinosäle, in denen ausschließlich Programmkinos angeboten werden und die sich in Spielstätten mit weiteren Kinosälen mit gemischtem Filmprogramm befinden.

Für die Eingruppierung als Programmkinos ist maßgebend, dass der Kinobetreiber einen inhaltlichen Programmanspruch verfolgt und aus diesem Grunde seinen Kinosaal selber als Studio-/Programm-/Filmkunstbühne einstuft. Als Grundlage für die Bestimmung dieses Kriteriums gilt eine separate Programmkinos-Befragung, die die FFA regelmäßig unter allen Kinobetreibern Deutschlands durchführt. Diese Angaben werden ggf. durch weitere Kennzeichen oder Auszeichnungen, wie den Kinoprogrammpreis der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) u.a.m., ergänzt. Einige Sonderformenkinos, wie z.B. Saison-, Wander-, Universitäts- und Open-Air-Kinos blieben für die folgenden Auswertungen unberücksichtigt.

Mit diesem Verfahren konnten bei der diesjährigen Befragung 91,7 Prozent aller Kinosäle bewertet und dem Kriterium „Studio- oder Programmkinos bzw. Filmkunstkinos“ oder dem Kriterium „gemischtes Programm“ zugeordnet werden. Die Datenauswertung basiert auf den an die FFA gemeldeten Besucher- und Umsatzzahlen für das Jahr 2018. Die vorliegenden Daten werden dabei nicht hochgerechnet.

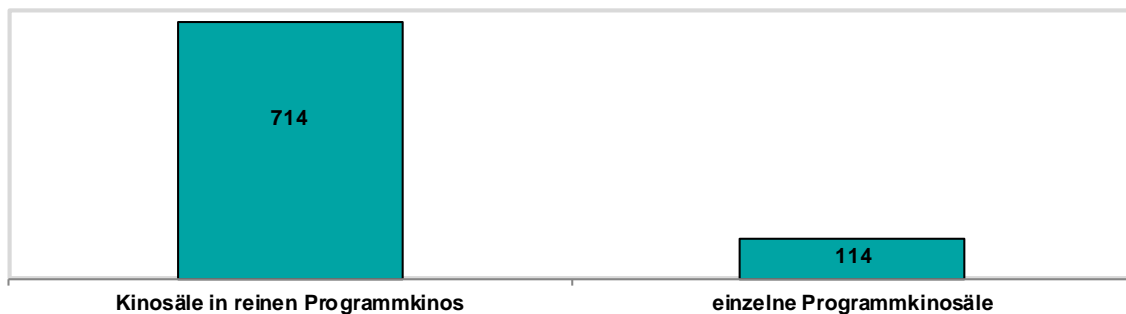
Im zweiten Teil der Studie (Kapitel 7 und 8) werden die Besucher von Arthouse-Filmen näher betrachtet. Hierfür werden in jedem Jahr gemeinsam mit der AG Kino – Gilde alle relevanten Arthouse-Filme eines Jahres definiert. Insgesamt konnten so in 2018 die Daten von 120 Kinofilmen und deren Besuchern ausgewertet werden. Die Ergebnisse wurden nach den verschiedenen soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Merkmalen aufgeschlüsselt und mit dem Gesamtdurchschnitt aller Kinobesucher verglichen.

NEU in 2018: Aufgrund des Einflusses besonders starker Kinderfilme wie *Jim Knopf & Lukas, der Lokomotivführer* oder *Die kleine Hexe* wurden sämtliche Kinderfilme bei den Auswertungen zum Arthouse-Publikum 2018 nicht berücksichtigt.

Grundlage hierfür bilden die Ergebnisse des Individual-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für das Jahr 2018. Das Panel umfasst 25.000 Teilnehmer und steht repräsentativ für deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren (nicht berücksichtigt werden ausländische Bürger sowie Personen, die ständig auf Reisen sind oder deren Bewegungsfreiheit vorübergehend eingeschränkt ist).

1. Bestand

Anzahl der Programmkinosäle 2018*



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Im Jahr 2018 wurden 828 Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland von ihren Kinobetreibern als Studio-, Programm-, oder Filmkunstkinos eingestuft. Davon befanden sich 86,2 Prozent bzw. 714 Kinosäle in 457 reinen Programmkinos. Knapp jeder siebte Programmkinosaal (114 Kinosäle) gehörte zu einem Kino mit ansonsten gemischtem Filmangebot. Insgesamt ließen sich diese einzelnen Programmkinosäle 95 Kinos zuordnen.

Damit handelte es sich im vergangenen Jahr bei 17,1 Prozent aller 4.849 Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland um Programmkinoleinwände. Analog zum Wachstum im Gesamtmarkt konnten auch bei den Programmkinos im Vergleich zum Vorjahr mehr Leinwände verzeichnet werden (+16). Dieser Zuwachs resultierte dabei größtenteils aus einem Wachstum der reinen Programmkinosäle.

Eine Betrachtung im Zeitverlauf der letzten Jahre zeigt, dass der Anteil einzelner Programmkinosäle seit 2010 rückläufig ist (-16,8%), während die Anzahl an Kinosälen in reinen Programmkinos um 12,1 Prozent zugenommen hat.

91,7 Prozent aller Leinwände konnten in die Auswertung einbezogen werden. Die Daten sind – wie auch in den Jahren davor – nicht hochgerechnet. Auf mögliche Vergleichswerte der Vorjahre wird daher nur im Text verwiesen.

Weitere Angaben zum Bestand sind in Anlage 1 (Seite 25) zu finden.

Programmkinodichte in den Bundesländern 2018			
Bundesland	Einwohnerzahlen*	Kinosäle mit Programm kino**	Einwohner pro Kinosaal
Berlin	3.624.930	119	30.462
Hamburg	1.834.244	25	73.370
Bayern	13.038.714	162	80.486
Sachsen	4.075.262	50	81.505
Saarland	992.220	12	82.685
Bremen	680.590	8	85.074
Baden-Württemberg	11.050.720	111	99.556
Mecklenburg-Vorpommern	1.609.559	15	107.304
Niedersachsen	7.978.917	63	126.649
Nordrhein-Westfalen	17.914.344	135	132.699
Hessen	6.250.460	45	138.899
Thüringen	2.145.460	15	143.031
Brandenburg	2.506.578	16	156.661
Schleswig-Holstein	2.892.977	17	170.175
Rheinland-Pfalz	4.078.104	23	177.309
Sachsen-Anhalt	2.213.881	12	184.490
bundesweit	82.886.960	828	100.105

* laut Statistischem Bundesamt, Wiesbaden per 30.06.2018

** Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Quelle: FFA

Bayern, Nordrhein-Westfalen und Berlin waren nach Leinwänden erneut die Spitzenreiter im Programmkinoranking. Zusammen stellten diese drei Bundesländer mit 417 Leinwänden 50,4 Prozent des bundesweiten Bestandes an Programmkinosälen.

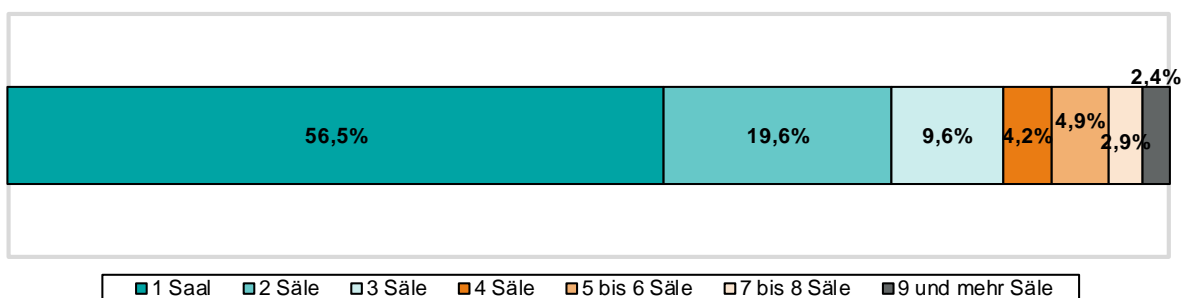
Den prozentual größten Sprung an Programmkinosälen gegenüber 2017 machte Thüringen mit einem Plus von 15,4 Prozent, gefolgt vom Saarland mit +9,1 Prozent. Das größte Programmkinominus musste in 2018 Schleswig-Holstein (-5,6%) hinnehmen. Relativierend ist an dieser Stelle jedoch zu erwähnen, dass aufgrund des geringen Gesamtbestandes kleinere Veränderungen hier stärker ins Gewicht fallen. Spitzenreiter beim Anteil von Programmkinos am gesamten Leinwandbestand war nach wie vor Berlin (Anteil: 40,9%), noch vor Hamburg (Anteil: 29,1%) und Sachsen (Anteil: 21,0%).

Auch im Verhältnis zur Einwohnerzahl der einzelnen Bundesländer wies Berlin weiterhin die höchste Programmkinodichte auf. Hier kamen 30.462 Einwohner auf einen Programmkinosaal. Während Bremen im Ranking von Rang 4 auf Rang 6 rutschte, kletterte Thüringen von Rang 14 in 2017 auf Rang 12 in 2018.

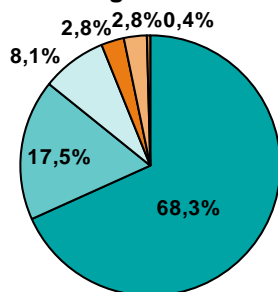
Weitere Angaben zum Bestand nach Bundesländern sind in der Anlage 2 (Seite 26) zu finden.

2. Größe der Spielstätte

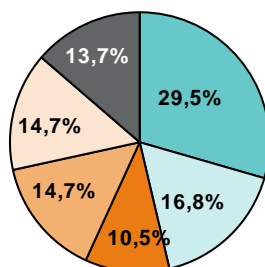
Spielstätten 2018*



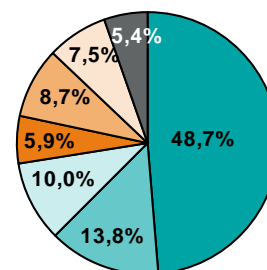
reine Programmkinos*



Kinos mit einzelnen Programmkinosälen*



bundesweit



Quelle: FFA

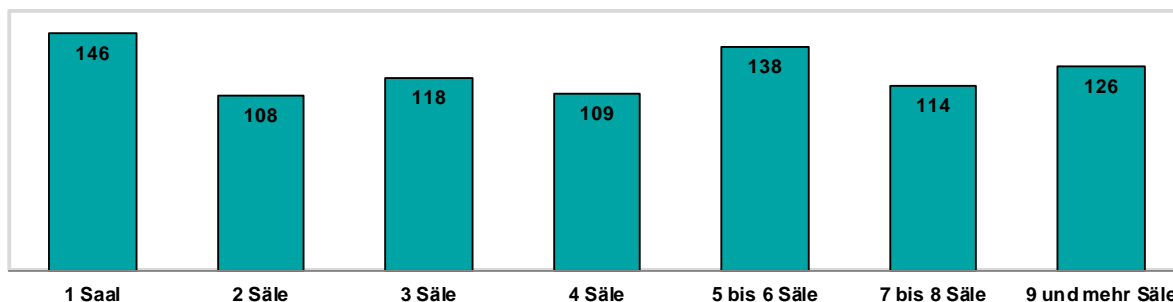
*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Programmkinos waren 2018 vorrangig erneut in kleineren Kinos verortet. 56,5 Prozent der Programmkinospielstätten besaßen nur einen einzigen Kinosaal. Ein Großteil (85,7%) des gesamten Programmkinosangebots wurde 2018 in Ein-, Zwei- und Drei-Saal-Häusern gezeigt. Kinos mit mehr als sechs Kinosaalen stellten hingegen nur 5,3 Prozent des Programmkinobestandes.

Auch in der differenzierten Betrachtung nach reinen Programmkinos und Kinos mit einzelnen Programmkinosälen wird dies deutlich: Bei den reinen Programmkinos betrug der Anteil der Spielstätten mit ein bis drei Leinwänden 93,9 Prozent. Bei Kinos mit einzelnen Programmkinosälen besaßen 46,3 Prozent der Häuser zwei bis drei Leinwände.

Des Weiteren geht hervor, dass mehr als jeder fünfte der einzelnen Programmkinosäle (21,1% siehe Anlage 3) in einem Kino mit neun oder mehr Leinwänden verortet war. Reine Programmkinos mit neun oder mehr Leinwänden gab es dagegen auch 2018 nicht. Jedoch konnten die reinen Programmkinos mittlerer Größe mit vier bis acht Sälen ihren Anteil von 17,1% im Jahr 2017 auf 18,6% im Jahr 2018 steigern.

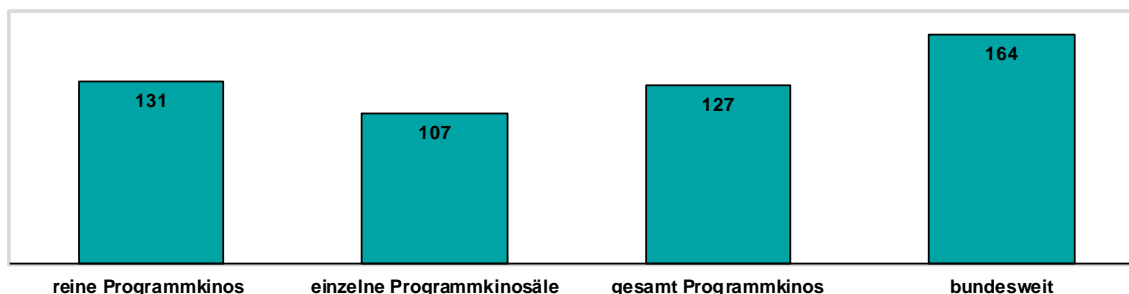
Sitzplätze pro Kinosaal nach Centergrößen 2018*



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Anzahl der Sitzplätze pro Kinosaal 2018*



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

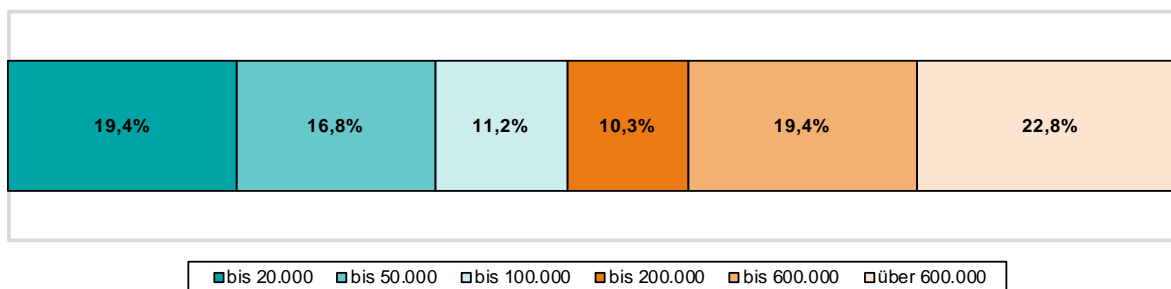
Das Sitzplatzangebot der Programmkinos lag 2018 mit 127 Sitzplätzen pro Kinosaal unter dem Bundesdurchschnitt von 164 Plätzen pro Kinosaal. Dies traf auf alle Centergrößen zu. Dabei ist jedoch anzumerken, dass bei einem direkten Vergleich zwischen Programmkinos-Segment und Gesamtmarkt, die Programmkinoleinwände in Ein-Saal-Kinos mit durchschnittlich 146 Sitzplätzen pro Leinwand über ein größeres Angebot als der Gesamtmarkt mit durchschnittlich 123 Sitzplätzen pro Saal in dieser Centergröße verfügten. Den Ein-Saal-Programmkinos folgten die Kinos mit fünf bis sechs Sälen mit 138 Sitzplätzen pro Leinwand, das kleinste Sitzplatzangebot boten erneut Kinos mit zwei Kinosaalen (durchschnittlich 108 Plätze pro Kinosaal).

Ein Vergleich der einzelnen Gruppen zeigt, dass die reinen Programmkinos mit durchschnittlich 131 Sitzplätzen pro Kinosaal ein größeres Sitzplatzangebot aufwiesen als die einzelnen Programmkinosäle in Spielstätten mit ansonsten gemischtem Programmangebot. Hier lag die durchschnittliche Sitzplatzanzahl bei 107 Sitzplätzen pro Kinosaal.

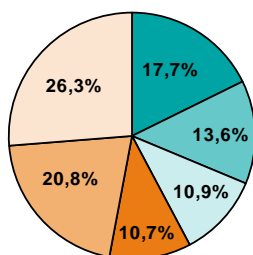
Die genaue Verteilung der Kinosaale, Spielstätten und Sitzplätze nach Centergröße ist den Anlagen 3 (Seite 27) und 9 (Seite 33) zu entnehmen.

3. Ortsgrößen

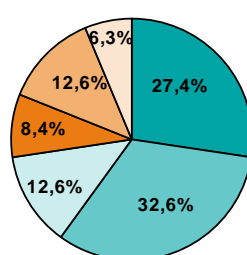
Spielstätten 2018*



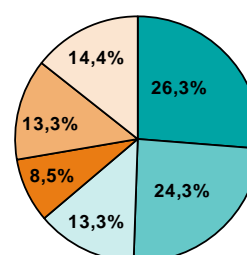
reine Programmkinos*



Kinos mit einzelnen Programmkinosälen*



bundesweit



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Ortsgrößen nach Einwohnern

Filmkunst fand auch im Jahr 2018 vorrangig in den größeren Städten statt. In Orten mit über 200.000 Einwohnern bündelten sich 42,2 Prozent des gesamten Programmkinosangebotes. Dabei fiel der Anteil der reinen Programmkinos mit 47,0 Prozent ab dieser Ortsgröße noch höher aus. Im Bundesdurchschnitt waren innerhalb dieser Ortsgröße im Jahr 2018 dagegen 27,7 Prozent aller Kinos zu finden.

Dennoch blieb das Filmkunstangebot auch in kleineren Ortschaften ein wichtiger Bestandteil der Programmkinolandschaft. Mehr als ein Drittel (36,2%) der Programmkinos waren in kleineren Ortschaften mit bis zu 50.000 Einwohnern lokalisiert. Insbesondere Spielstätten mit einzelnen Programmkinosälen und ansonsten gemischtem Angebot waren hier wesentlich häufiger anzutreffen: Mehr als die Hälfte (60,0%) aller Spielstätten mit einzelnen Programmkinosälen befanden sich in Ortsgrößen bis 50.000 Einwohner. Auch im bundesweiten Vergleich aller Kinos war die Mehrheit der Spielstätten (50,5%) in Orten dieser Größenordnung zu finden.

Sitzplätze pro Kinosaal nach Ortsgrößen 2018*



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

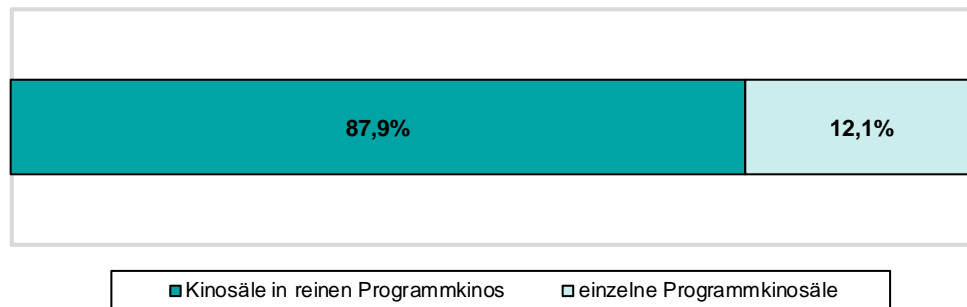
Ortsgrößen nach Einwohnern

Das Sitzplatzangebot der Programmkinosäle lag in 2018, genau wie in den Vorjahren, in allen Ortsgrößen unter den bundesweiten Sitzplatzkapazitäten von 164 Plätzen pro Saal. Großstädte mit mehr als 600.000 Einwohnern verfügten dabei über die größten Programmkinosäle: Hier kamen durchschnittlich 144 Sitzplätze auf einen Programmkinosaal. Genau wie im Vorjahr galt auch in 2018 der Trend: Je kleiner der Ort, umso weniger Sitzplätze standen dem Programmkinobesucher zur Verfügung. Die geringste Sitzplatzkapazität boten demnach mit durchschnittlich 108 Sitzplätzen pro Kinosaal Ortschaften mit bis zu 20.000 Einwohnern. Der Durchschnitt aller Programmkinos lag in 2018 bei 127 Sitzplätzen pro Leinwand.

Die genaue Verteilung der Kinosäle, Spielstätten, Sitzplätze und der Auslastung nach Ortsgröße ist den Anlagen 4 (Seite 28) und 10 (Seite 34) zu entnehmen.

4. Besucher

Besucherverteilung der Programmkinos 2018*



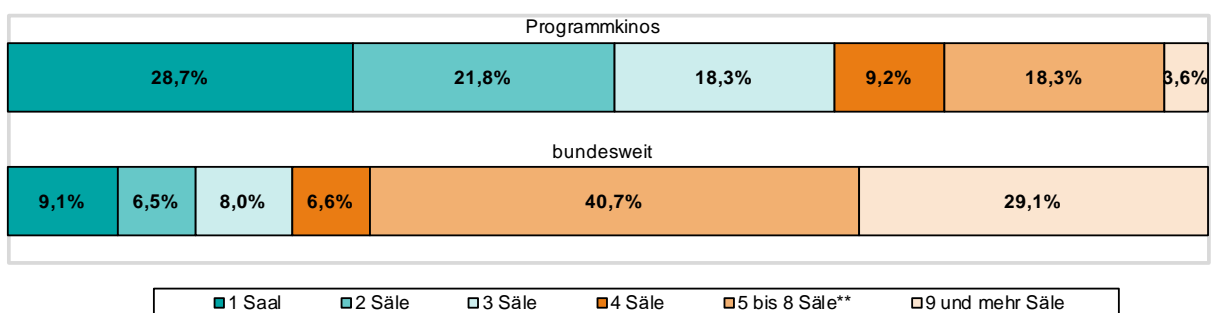
Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 105,4 Mio. Kinotickets verkauft. Das waren 16,9 Mio. Tickets bzw. 13,9 Prozent weniger als im Vorjahr und bedeutet damit für den Kinomarkt ein historisches Tief. Die Programmkinos konnten in dem Jahr 15,0 Millionen Besucher und damit 14,2 Prozent der Gesamtbesucher für sich gewinnen. Es handelte sich damit um den höchsten Besucheranteil am Gesamtmarkt seit der Neuauflage der Studie. Zwar gingen auch die Programmkinos mit einem Besucherminus aus dem Jahr 2018 – jedoch fiel dieses mit -2,1% deutlich geringer aus als das des Gesamtmarktes. Insgesamt 87,9 Prozent der Filmkunsttickets wurden für Säle in reinen Programmkinos erworben. Im Zeitvergleich zeigt sich eine kontinuierliche Zunahme des Anteils von Sälen in reinen Programmkinos. Im Vergleich zu 2010 handelt es sich um eine Steigerung von 7,1 Prozent.

Weitere Angaben zu Besuchern sind in der Anlage 5 (Seite 29) zu finden.

Besucher (Tickets) nach Centergrößen 2018*



Quelle: FFA

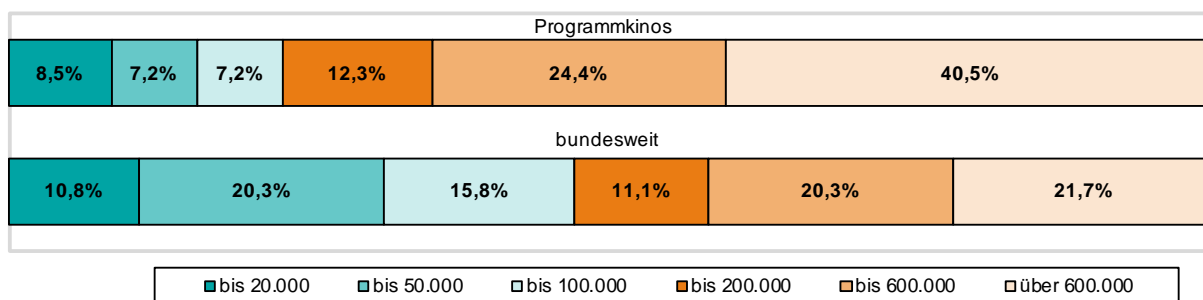
*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

**Die Besucher- und Umsatzzahlen der Centergrößen 5 bis 6 und 7 bis 8 wurden aus Datenschutzgründen zusammengefasst.

Einzelhäuser generierten im Jahr 2018 mit 4,3 Mio. gelösten Kinotickets wiederholt die meisten Programmkinobesucher, gefolgt von Filmtheatern mit zwei Kinosälen (3,3 Mio. Tickets). Die Säle in Einzelhäusern machten dabei einen Anteil von 28,7 Prozent aus. Wie in 2017 bildeten Säle in Kinos mit neun und mehr Sälen das Schlusslicht im Programmkinos-Segment. Sie kamen in 2018 auf 3,6 Prozent der Besucher bzw. 0,5 Mio. gelöste Kinotickets.

Ein Blick auf den Programmkinobestand (siehe Anlage 3, S. 27) relativiert die vorangegangenen Aussagen jedoch: So stellten die Säle in Ein-Saal-Kinos 37,7 Prozent des Programmkinobestandes, während Kinos mit neun und mehr Kinosälen lediglich 2,9 Prozent der Kinosäle ausmachten. In diesem direkten Vergleich konnten in 2018 erneut Spielstätten mit drei und mehr Leinwänden überproportional viele Besucher im Vergleich zum Leinwand-Anteil für sich gewinnen.

Besucher (Tickets) nach Ortsgrößen 2018*



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Ortsgröße nach Einwohnern

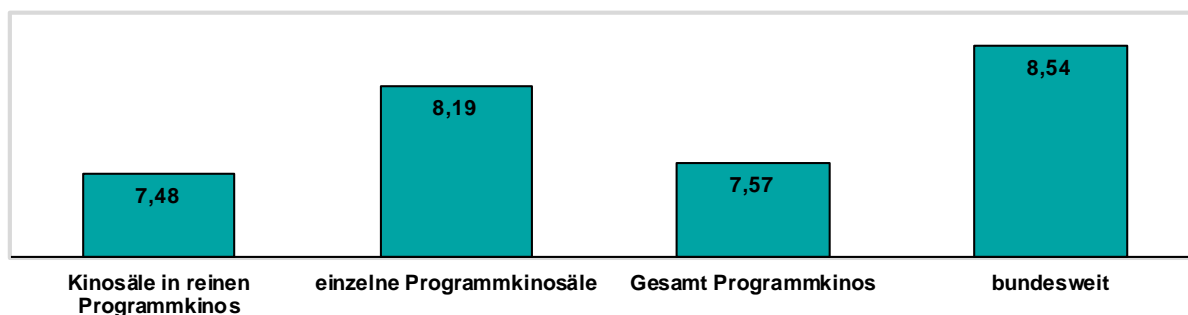
Die stärkeren Besucherzahlen der Programmkinos in Großstädten überraschen wenig, befanden sich in Orten ab 200.000 Einwohnern in 2018 doch knapp die Hälfte (49,9%) aller Programmkinosäle. Allein die Programmkinoleinwände in Orten mit mehr als 600.000 Einwohnern generierten 40,5 Prozent des Besucheraufkommens aller Programmkinos.

Die kleineren Orte mit bis zu 50.000 Einwohnern, in denen sich immerhin 28,3 Prozent aller Programmkinosäle befanden, konnten hingegen nur 15,6 Prozent des Filmkunstpublikums für sich gewinnen. Im bundesweiten Vergleich stellten die Spielstätten dieser Ortsgröße knapp ein Drittel (31,2%) des Besucheraufkommens. Die Werte verhalten sich zu denen der Vorjahre stabil.

Näheres zu den Besucherzahlen nach Center- und Ortsgrößen kann den Anlagen 6 und 7 (Seite 30/31) entnommen werden.

5. Umsatz und Eintrittspreis

Eintrittspreis der Programmkinos 2018*



Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Der Kinobesuch eines Programmkinos kostete im Jahr 2018 durchschnittlich 7,57 Euro und war damit 97 Cent günstiger als der bundesweite Durchschnittspreis eines Kinotickets von 8,54 Euro. Während die Eintrittspreisentwicklung im Gesamtmarkt im Vergleich zu 2017 jedoch erstmals seit langer Zeit rückläufig war (-1,1%), kam es im Programmkino-Segment zu einer erneuten Steigerung (+1,9%). Dabei musste der Kinobesucher in Programmkinosälen in Spielstätten mit ansonsten gemischten Filmangebot tiefer in die Tasche greifen (8,19 €) als der Besucher eines reinen Programmkinos (7,48 €). Für die Gesamtsteigerungsrate waren in 2018 jedoch hauptsächlich die reinen Programmkinos verantwortlich: +16 Cent gegenüber 2017.

Umsatz der Programmkinos 2018*	
Kinosäle in reinen Programmkinos	98.354.787
einzelne Programmkinosäle	14.848.720
Gesamt	113.203.507
BUNDESWEIT	899.318.008

Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

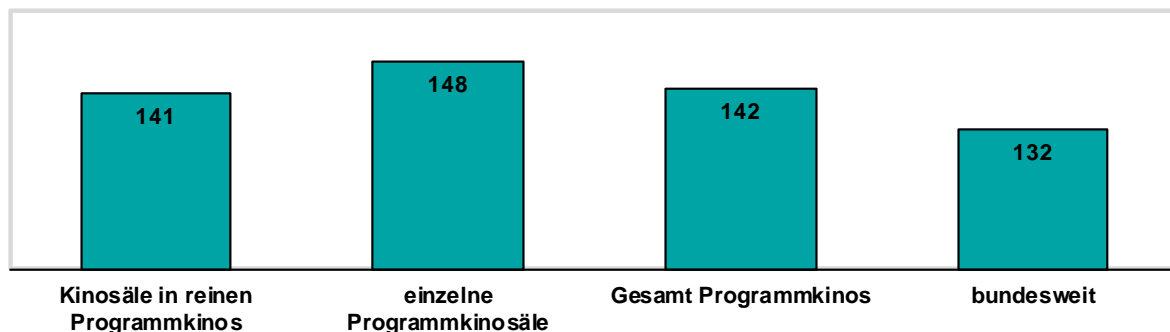
Die Programmkinos konnten in 2018 aus ihren Kinoticketverkäufen 113,2 Mio. Euro erwirtschaften – mit -0,2 Prozent ein sehr stabiles Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Verantwortlich hierfür war vor allem die Eintrittspreissteigerung, welche das leichte Ticket-Minus von 2,1 Prozent kompensierte.

Der Großteil (86,9%) dieser Einnahmen wurde in reinen Programmkinos erzielt, die verbleibenden 13,1 Prozent in Spielstätten mit einzelnen Programmkinosälen. Die Programmkinos generierten insgesamt 12,6 Prozent des gesamten Kinoumsatzes 2018 und befanden sich anteilsseitig damit – genau wie die Tickets – auf einem historischen Hoch.

Die genauen Eintrittspreis- und Umsatzentwicklungen der Programmkinos nach Orts- und Centergrößen sind den Anlagen 6 und 7 (Seite 30/ 31) zu entnehmen.

6. Auslastung

Sitzplatzauslastung der Programmkinos 2018*



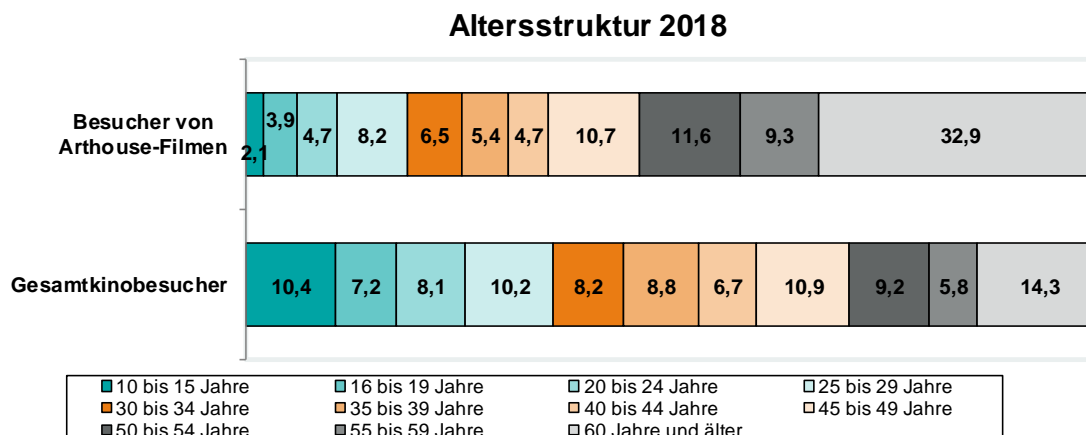
Quelle: FFA

*nicht hochgerechnet / Rücklaufquote Kinobefragung 92%

Die durchschnittliche Sitzplatzauslastung der Programmkinos lag in 2018 bei durchschnittlich 142 gelösten Kinotickets pro Sitzplatz. Dabei war die Auslastung in einzelnen Programmkinosälen mit 148 Tickets pro Sitzplatz im Vergleich zum Vorjahr nur noch leicht höher als die Auslastung in reinen Programmkinos mit 141 Tickets pro Sitzplatz. Die Auslastung der einzelnen Programmkinosäle lag dabei auch über dem bundesweiten Schnitt mit 132 Tickets pro Sitzplatz.

Detaillierte Angaben zur Auslastung sind den Anlagen 8 bis 10 (Seite 32 bis 34) zu entnehmen.

7. Soziodemografische Merkmale

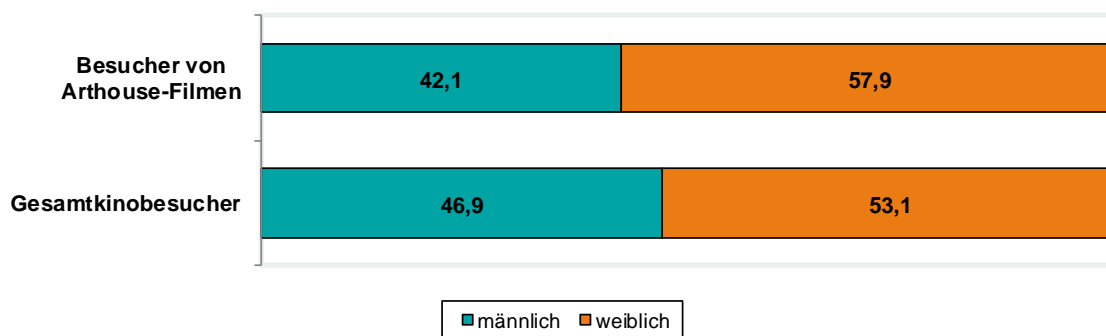


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Wie in den letzten Jahren wurde auch in 2018 die stärkste Besuchergruppe von Arthouse-Filmen durch die Best Ager (50+ Jahre) gebildet. Auch im vergangenen Jahr machten sie mit einem Anteil von 53,8 Prozent mehr als die Hälfte aller Filmkunstbesucher. Während der Anteil dieser Altersgruppe beim Gesamtkinobesucher in 2018 jedoch um 1,7 Prozentpunkte auf 29,3 Prozent anstieg, nahm der des Arthouse-Filmbesuchers in dieser Altersgruppe um 5,1 Prozentpunkte ab. Den prozentual größten Sprung nach oben machten die 16- bis 19-Jährigen und die 30- bis 39-Jährigen, deren Besucheranteil um jeweils knapp ein Viertel gegenüber 2017 anstieg.

2018 lag das Durchschnittsalter des Publikums von Arthouse-Filmen bei 49,9 Jahren – das Durchschnittsalter des Gesamtbesuchers lag mit 39,0 Jahren rund 11 Jahre unter dem des Arthouse-Besuchers.

Geschlechterstruktur 2018

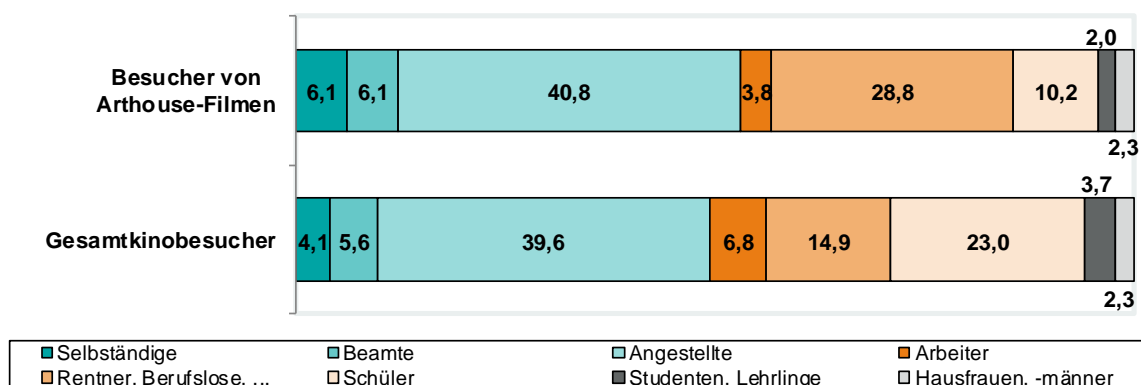


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

2018 sahen erneut mehr Frauen als Männer Arthouse-Filme. Dies entspricht in etwa der Geschlechter-Verteilung im Gesamtmarkt, jedoch mit einer noch deutlicheren Tendenz hin zum weiblichen Publikum.

Berufsstruktur 2018



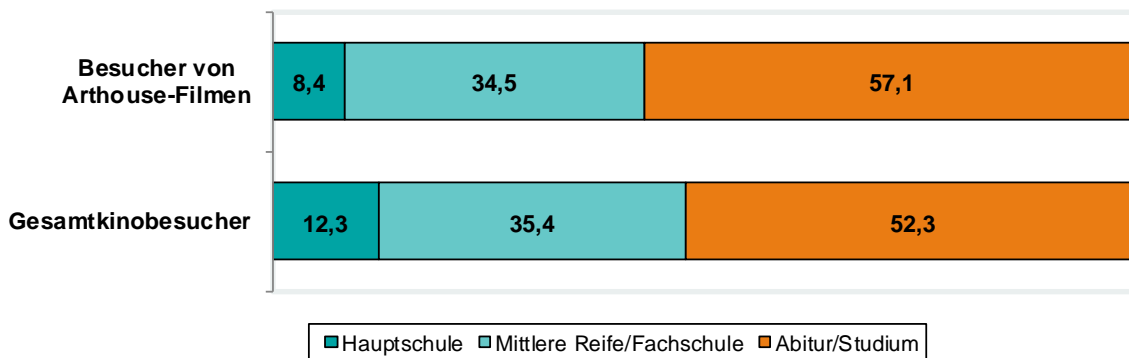
Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Die Verteilung der Berufsgruppen für das Arthouse-Publikum entsprach wie gewohnt nur teilweise der Verteilung im Gesamtmarkt. Während sich die arbeitenden Berufsgruppen sowie Hausfrauen und -männer annähernd kongruent zum Gesamtkinobesucher verhielten, traten vor allem in den altersgebundenen Berufsgruppen (Rentner und Berufslose, Schüler, Studenten und Lehrlinge) Unterschiede auf: Rentner und Berufslose bildeten so auch im Jahr 2018 nach den Angestellten mit 40,8 Prozent die zweitstärkste Berufsgruppe mit 28,8 Prozent. Es handelte sich gleichzeitig um die Gruppe, die im Vergleich zum Gesamtmarkt überproportional am stärksten im Arthouse-Film-Segment vertreten war.

Analog zu den Entwicklungen bei der Altersstruktur konnten im Vergleich zum Vorjahr dieses Mal die Angestellten am stärksten zulegen (+4,4%). Entgegen dazu war bei den Rentnern und Berufslosen der größte Rückgang zu verbuchen (-3,4 %).

Bildungsstruktur 2018

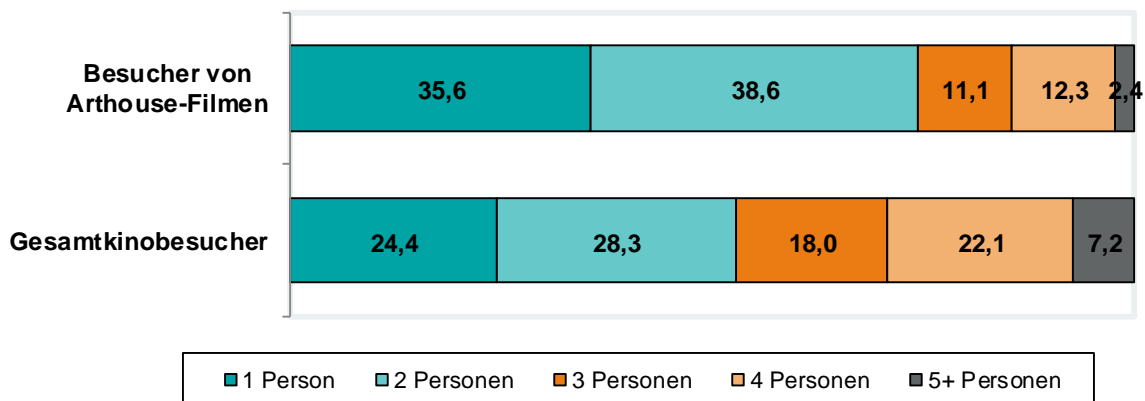


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Das Bildungsniveau der Programmkinogänger war in den letzten Jahren stabil leicht höher als das der Gesamtkinobesucher. Der Anteil von Filmkunstbesuchern mit Abitur und/oder einem akademischen Abschluss lag in 2018 dementsprechend um 4,8 Prozentpunkte über dem des Gesamtmarktes.

Haushaltsgrößenstruktur 2018

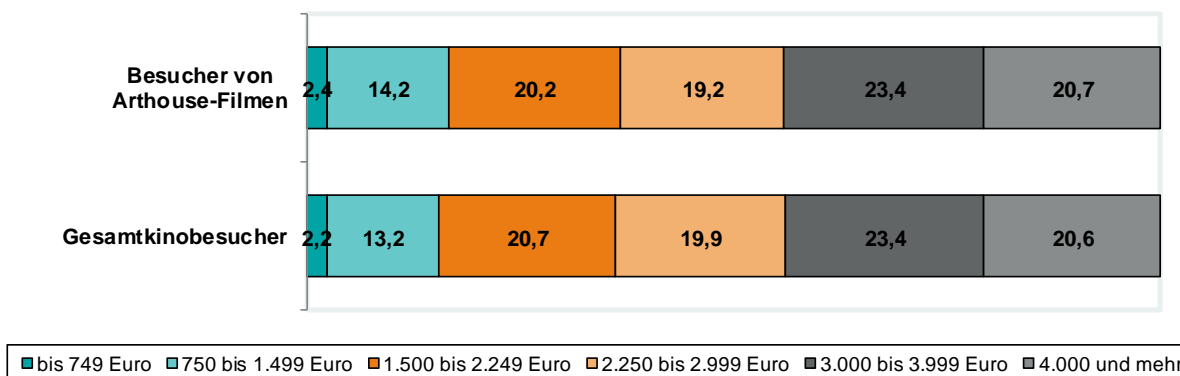


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Obwohl innerhalb der diesjährigen Programm kino-Studie explizit nicht betrachtet, stieg der Anteil der größeren Haushalte ab vier Personen von 12,0 Prozent in 2017 auf 14,7 Prozent in 2018. Eine Erklärung stellt hier sicherlich der in diesem Jahr besonders hohe Anteil an besucherstarken Crossover-Filmen dar. Das Gros der Arthouse-Filmbesucher stammte jedoch nach wie vor mit einem Anteil von 74,2 Prozent aus Ein- oder Zwei-Personen-Haushalten und lag damit deutlich über dem Anteil des Gesamtmarktes.

Einkommensstruktur 2018

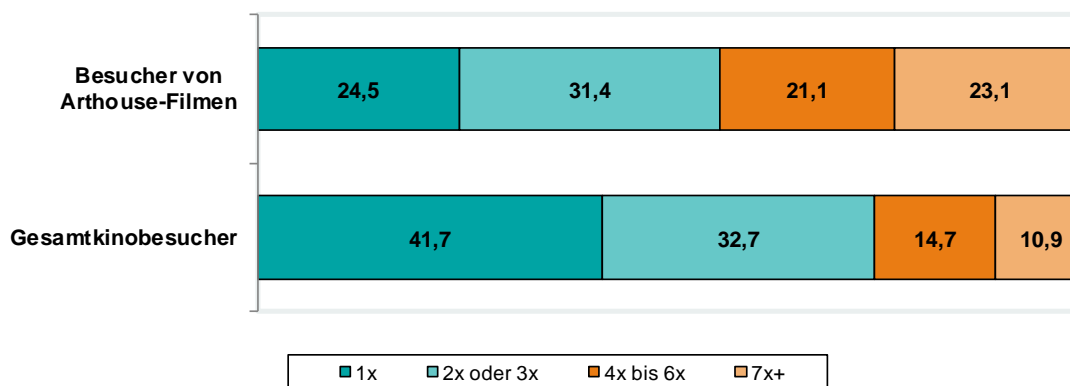


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Auch in 2018 blieb der Anteil der Besserverdienenden unter den Kinobesuchern konstant hoch: Genau 44 Prozent der Gesamtkinobesucher verfügten über ein Haushalts-Netto-Einkommen von mindestens 3.000 Euro. Dieses Merkmal konnte auch für das Publikum von Arthouse-Filmen bestätigt werden: Hier lag das Haushalts-Nettoeinkommen von 44,1 Prozent der Filmkunstbesucher bei mindestens 3.000 Euro. Insgesamt stieg der Anteil der Besserverdienenden Arthouse-Besucher im Jahr 2018 leicht an. Dennoch verhielt sich die Einkommensstruktur annähernd kongruent zum Gesamtmarkt.

Besuchsintensitäten (Personen) 2018



Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

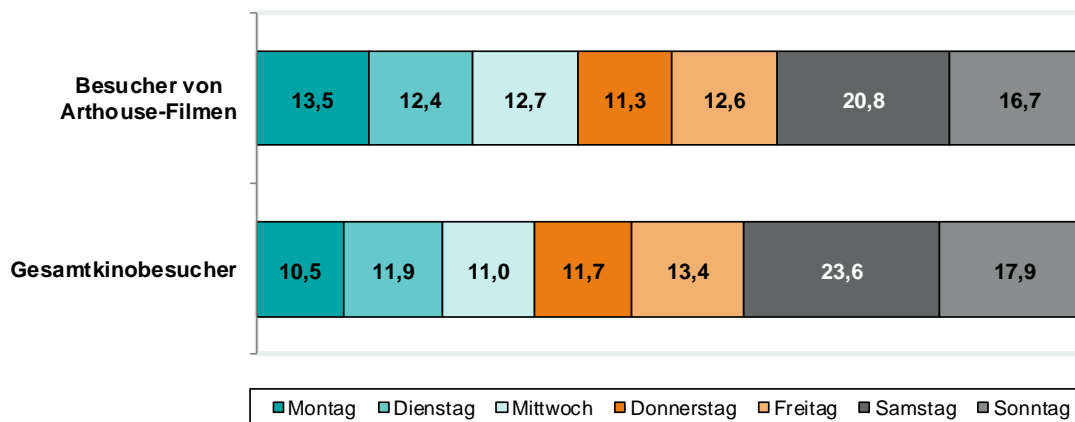
ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Genau wie der Gesamtmarkt 2018 hatte auch das Arthouse-Filmsegment mit einem Intensitätsrückgang zu kämpfen. So machten die Heavy User unter den Arthouse-Gängern mit 7 und mehr Kinobesuchen in 2017 noch 27,1 Prozent aus – in 2018 nur noch 23,1 Prozent. Dennoch befanden sich unter den Arthouse-Liebhabern mehr als doppelt so viele Heavy User wie im Gesamtmarkt. Der Anteil der Ein- und Zweimalgänger stieg dagegen im Vergleich zu 2017 um fünf Prozentpunkte an.

Während die Pro-Kopf-Besuche im Gesamtmarkt im Vergleich zu 2017 um 14 Prozent zurückgingen (von 4,7 auf 4,1), verlor das Arthouse-Segment 23 Prozentpunkte (von 9,2 auf 7,1).

8. Kino- und filmspezifische Merkmale

Kinobesuch nach Wochentagen 2018

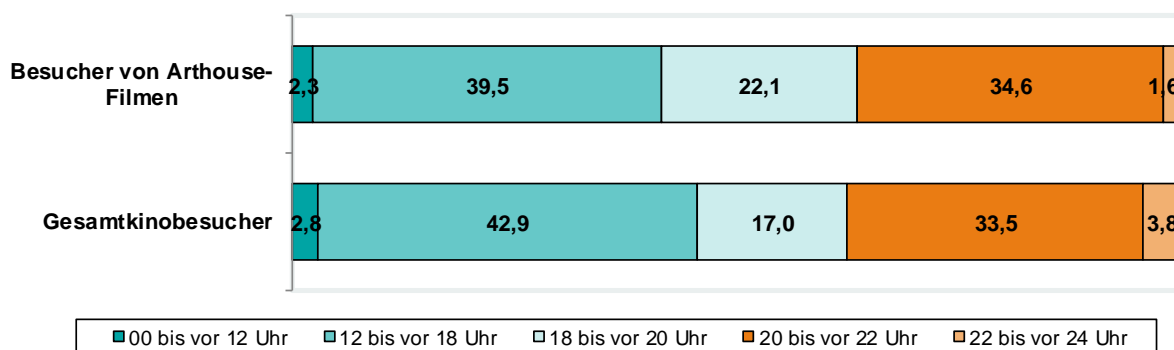


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Erneut war unter allen Kinogängern 2018 der Samstag der beliebteste Tag für einen Kinobesuch (23,6%). Gleiches gilt für den Besucher von Arthouse-Filmen: Rund jeder fünfte Besuch fiel hier auf einen Samstag (20,8%). Genau wie beim Gesamtmarkt fand auch hier eine erneute Verschiebung hin zum Wochenende statt: 37,5 Prozent aller Besuche von Filmkunst fanden an einem Samstag oder Sonntag statt. Zum Vergleich: Im Jahr 2010 lag der Anteil noch bei 30,6 Prozent. Arthouse-Filme schafften es dennoch im Gegensatz zum Gesamtmarkt (33,4%) stärker, Besucher auch an einem Montag, Dienstag oder Mittwoch ins Kino zu locken (38,6%).

Kinobesuch nach Filmbeginn 2018

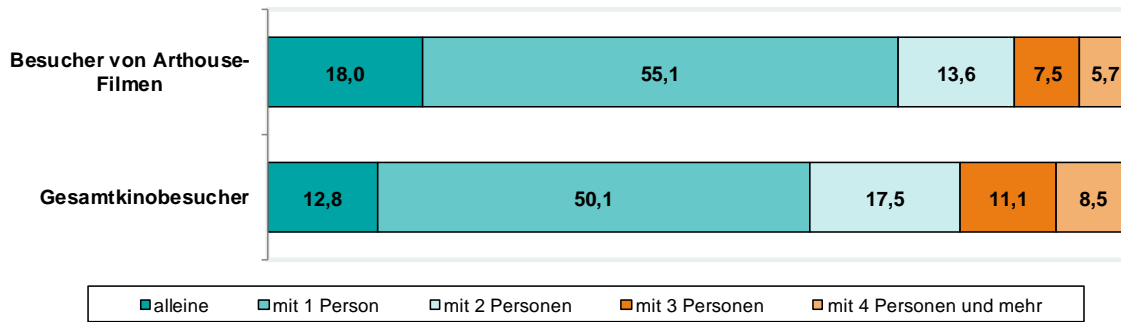


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

58,7 Prozent der Filmkunstbesucher zog es in den Abendstunden ab 18 Uhr in einen Arthouse-Film. Weitere 39,5 Prozent aller Besuche eines Arthouse-Filmes fielen auf die Zeit zwischen 12 Uhr und vor 18 Uhr. Im Vergleich zum Gesamtmarkt war das Verhältnis zwischen Tages- und Abend-Kinobesuch somit erneut ausgeglichener.

Kinobesuch nach Anzahl der Begleitpersonen 2018

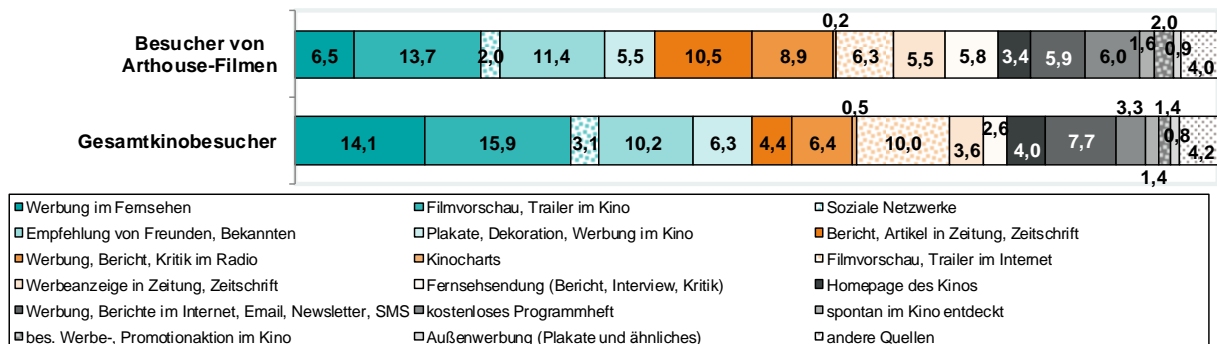


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Genau 18 Prozent der Filmkunst-Fans sahen sich im Jahr 2018 alleine einen Arthouse-Film an – das waren 5,2 Prozent mehr als im Gesamtdurchschnitt. Der Großteil (82,0%) besuchte einen Arthouse-Film jedoch in Begleitung. Nur gut jeder vierte Filmkunst-Besuch (26,8%) wurde in 2018 mit zwei oder mehr Begleitpersonen unternommen.

Kinobesuch nach Sources of Awareness (1. Angabe) 2018

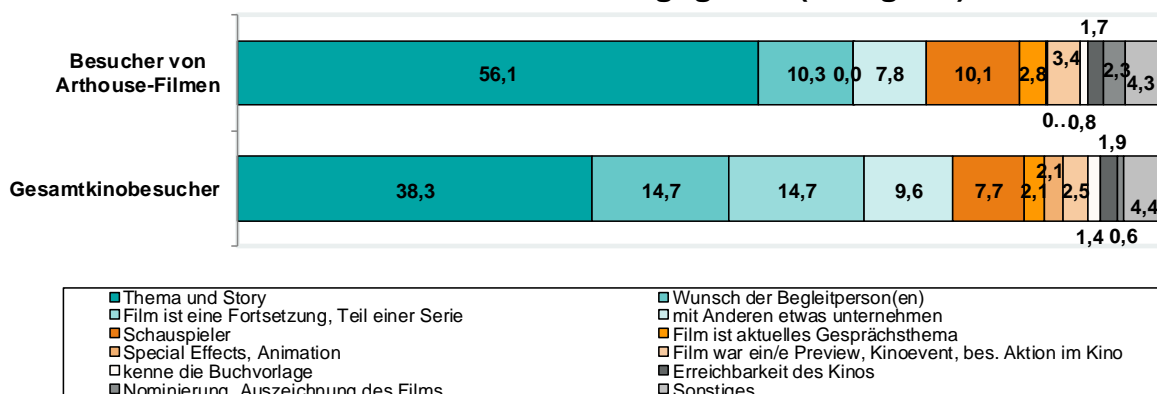


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Vor allem Filmvorschauen bzw. Trailer im Kino (15,9%) und Werbung im Fernsehen (14,1%) machten das Gesamtpublikum 2018 auf einen Film im Kino aufmerksam. Erstere Aufmerksamkeitsquelle spielte auch beim Arthouse-Publikum mit 13,7 Prozent die größte Rolle, gefolgt von der Empfehlung von Freunden oder Bekannten (11,4%) und Berichten/Artikeln in den Printmedien (11,4%). Bei letzterer Quelle kam es auch zur größten Abweichung und damit höchsten Affinität im Vergleich zum Gesamtmarkt (4,4%). Ebenfalls überdurchschnittlich häufig im Vergleich zum Gesamtkinobesucher wurden die Filmkunstliebhaber durch eine Fernsehsendung auf einen Film aufmerksam gemacht (2,6% zu 5,8%).

Kinobesuch nach Entscheidungsgrund (1.Angabe) 2018

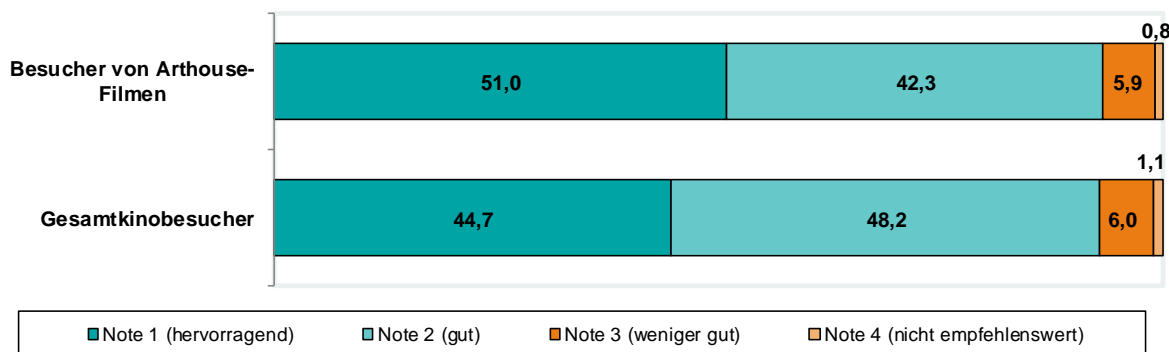


Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Mehr als die Hälfte des Publikums von Filmkunst (56,1%) machte die Wahl eines Arthouse-Kinofilms 2018 von Thema und Story abhängig – beim Gesamtkinobesuch spielte dieses Kriterium dagegen nur für 38,3 Prozent der Besucher die wichtigste Rolle. Ebenfalls im Vergleich zum Gesamtmarkt überdurchschnittlich häufig als Entscheidungsgrund wurden in 2018 die Nominierung bzw. Auszeichnung eines Films (2,3%), ein Kinoovent bzw. eine besondere Aktion im Kino (3,4%) als auch die Schauspieler (10,1%) und der Film als aktuelles Gesprächsthema (2,8%) genannt.

Kinobesuch nach Filmbewertung 2018



Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

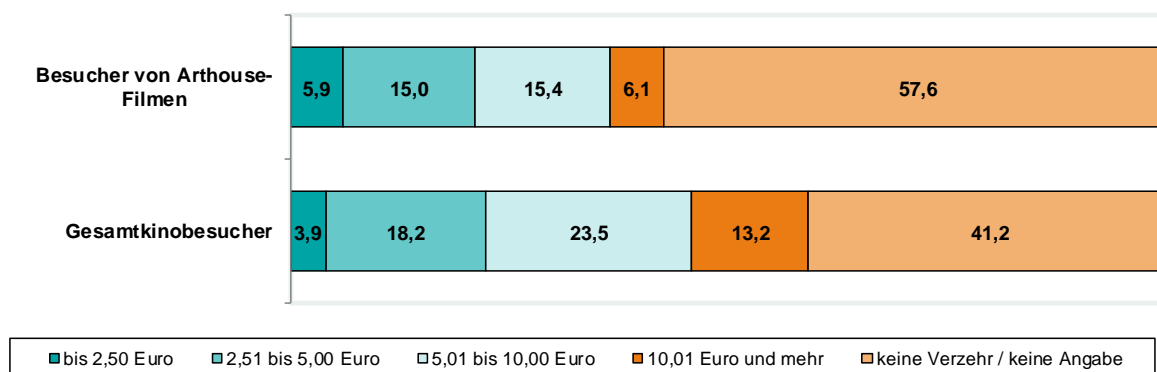
ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Innerhalb des GfK-Panels werden vom Kinobesucher Schulnoten für den gesehenen Film vergeben, aus deren Summen sich dann eine Gesamtdurchschnittsnote für den jeweiligen Film ergibt.

Auch im Jahr 2018 waren die Kinobesucher mit den gezeigten Filmen überwiegend zufrieden – unabhängig davon, ob es sich um einen Arthouse-Film handelte oder nicht. Erfreulicherweise vergaben die Arthouse-Filmbesucher in 2018 für Filme im Durchschnitt die Note 1,57 – dem besten Wert seit 2012 (1,55) – und lagen damit im vergangenen Jahr sogar etwas besser als der Gesamtmarkt (1,63).

Die TOP 3 der am besten bewerteten Arthouse-Filme auf Basis der TOP 75-Filmtitel 2018 waren: *Bohemian Rhapsody* (1,23), *Ballon* (1,32) sowie *Three Billboards Outside Ebbing, Missouri* (1,32).

Kinobesuch nach Verzehr 2018



Quelle: FFA auf Basis des GfK-Panels

ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren, Angaben in Prozent

Im Jahr 2018 verzehrten 58,8 Prozent der Gesamtkinobesucher im Kino Getränke, Popcorn & Co. – die durchschnittlichen Ausgaben für Verzehr pro Käufer lagen 2018 bei 7,58 Euro.

Auch im vergangenen Jahr gab das Filmkunstpublikum weniger für den Verzehr aus. Mehr als die Hälfte (57,6%) der Filmkunstbesucher verzichteten nach wie vor immer noch ganz auf Speisen und Getränke. Die Käufer von Popcorn und Co. unter den Filmkunstliebhabern gaben dafür jedoch im Vergleich zu 2017 mehr aus. Der Anteil derjenigen, die mehr als fünf Euro an der Concession-Theke ließen stieg von 16,8 auf 21,5 Prozent an. Letztendlich gab der Filmkunstliebhaber durchschnittlich 6,40 Euro für Essen und Getränke aus.

9. Zusammenfassung

- Im Jahr 2018 handelte es sich bei 828 Kinosälen und damit 17,1 Prozent aller 4.849 Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland um Programmkinoleinwände. Bei einem genaueren Blick auf den Bestand zeigt sich, dass Filmkunst mehrheitlich in reinen Programmkinos Raum fand (86,2%) und der Einfluss einzelner Programmkinoleinwände in Kinos mit ansonsten gemischtem Programm im Verlauf der letzten Jahre sank. Waren es in 2010 noch 17,8 Prozent, so war in 2018 knapp jede siebte Programmkinoleinwand (114 Leinwände) außerhalb eines reinen Programmkinos verortet.
- 2018 konnten Arthouse-Leinwände 15,0 Millionen Besucher für sich gewinnen. Entgegen zum Gesamtmarkt, der ticketseitig ein historisches Tief und damit ein starkes Minus von 13,9 Prozent verkraften musste, ging das Programmkino mit einem leichten Minus von -2,1 Prozent aus dem Jahr.
- Auch umsatzseitig ging es den Programmkinos besser als dem Gesamtmarkt: Im Vergleich zu 2017 wurden in 2018 mit einem Gesamtumsatz von 113,2 Mio. Euro rund 0,3 Mio. Euro und damit 0,7 Prozent weniger durch den Ticketverkauf im Arthouse-Filmsegment verbucht als im Vorjahr.
- Als Ergebnis verhielt sich die Eintrittspreisentwicklung konträr zum Gesamtmarkt: Während der Eintrittspreis aller Kinos erstmals seit langer Zeit um 1,1 Prozent sank, erhöhte sich der Ticketpreis in den Programmkinos um 1,9 Prozent auf 7,57 €. Der durchschnittliche Eintrittspreis in Programmkinosälen in Spielstätten mit ansonsten gemischtem Filmangebot lag wie gewohnt etwas höher bei 8,19 € in 2018, in reinen Programmkinos bei 7,48 €. Für den Anstieg waren in 2018 jedoch hauptsächlich die reinen Programmkinos verantwortlich: +16 Cent ggü. 2017.
- Mehr als drei Viertel aller Programmkinoleinwände (75,8%) waren in Ein-, Zwei- oder Drei-Saal-Häusern verortet. Alle Programmkinosäle in Spielstätten mit neun und mehr Leinwänden gehörten zur Kategorie der einzelnen Programmkinoleinwände in Spielstätten mit ansonsten gemischtem Programm. Die Programmkinos boten mit durchschnittlich 127 Sitzplätzen pro Kinosaal weniger Plätze als die Leinwände aller Kinos in Deutschland (164 Plätze). Die reinen Programmkinos verfügten dabei über ein größeres Sitzplatzangebot als Programmkinosäle in Spielstätten mit ansonsten gemischtem Programmangebot. Das größte Sitzplatzangebot unter den Programmkinos besaßen erneut die Ein-Saal-Kinos.
- Die höchste Programmkinodichte nach Bundesländern wiesen Berlin, Hamburg und Bayern auf. Filmkunst war auch in 2018 zum einen eine Domäne der Großstädte mit mehr als 200.000 Ew. (Anteil Spielstätten: 42,2%), zum anderen eine von kleinen Gemeinden bis zu 20.000 Ew. (Anteil Spielstätten: 19,4%).
- Unter dem Publikum von Arthouse-Filmen befanden sich erneut mehr Frauen als Männer. Darüber hinaus machten die Best Ager (50+ Jahre) auch in 2018 den größten Besuchsanteil unter den Arthouse-Gängern aus. Das Durchschnittsalter lag bei 49,9 Jahren, und damit rund 11 Jahre über dem des Gesamtmarktes (39,0 Jahre). Während der Anteil dieser Altersgruppe beim Gesamtkinobesucher in

2018 jedoch um 1,7 Prozentpunkte auf 29,3 Prozent anstieg, nahm der des Arthouse-Filmbesuchers in dieser Altersgruppe um 5,1 Prozentpunkte ab. Den prozentual größten Sprung nach oben machten die 16- bis 19-Jährigen und die 30- bis 39-Jährigen, deren Besucheranteil um jeweils knapp ein Viertel gegenüber 2017 anstieg.

- Während sich die arbeitenden Berufsgruppen sowie Hausfrauen und -männer annähernd kongruent zum Gesamtkinobesucher verhielten, traten vor allem in den altersgebundenen Berufsgruppen (Rentner und Berufslose, Schüler, Studenten und Lehrlinge) Unterschiede auf: Rentner und Berufslose bildeten so auch im Jahr 2018 nach den Angestellten mit 40,8 Prozent die zweitstärkste Berufsgruppe mit 28,8 Prozent. Es handelte sich gleichzeitig um die Gruppe, die im Vergleich zum Gesamtmarkt überproportional am stärksten im Arthouse-Film-Segment vertreten war.
- Genau wie der Gesamtmarkt 2018 hatte auch das Arthouse-Filmsegment mit einem Intensitätsrückgang zu kämpfen. So machten die Heavy User unter den Arthouse-Gängern mit 7 und mehr Kinobesuchen in 2017 noch 27,1 Prozent aus – in 2018 nur noch 23,1 Prozent. Dennoch befanden sich unter den Arthouse-Liebhabern mehr als doppelt so viele Heavy User wie im Gesamtmarkt. Der Anteil der Ein- und Zweimalgänger stieg dagegen im Vergleich zu 2017 um fünf Prozentpunkte an. Während die Pro-Kopf-Besuche im Gesamtmarkt im Vergleich zu 2017 um 14 Prozent zurückgingen (von 4,7 auf 4,1), verlor das Arthouse-Segment 23 Prozentpunkte (von 9,2 auf 7,1).
- Knapp drei von vier Filmkunstbesuchern lebten 2018 in Single- und Zwei-Personen-Haushalten (74,2%). Arthouse-Filmbesucher sahen darüber hinaus nach wie vor überdurchschnittlich häufig auch alleine einen Arthouse-Film, am liebsten jedoch zu zweit (55,1%). Bei den Wochentagen ist auch im Arthouse-Segment eine Verschiebung zum Wochenende hin erkennbar. Dennoch schafften es Arthouse-Filme im Gegensatz zum Gesamtmarkt (33,4%) stärker, Besucher auch an einem Montag, Dienstag oder Mittwoch ins Kino zu locken (38,6%).
- Die Besucher eines Arthouse-Films gaben darüber hinaus – wie gewohnt – seltener und weniger für Speisen und Getränke im Kino aus als der Gesamtkinobesucher. Über die Hälfte des Filmkunstpublikums (57,6%) verzichtete 2018 ganz auf Speisen und Getränke im Kino. Die Verzehr-Ausgaben des Gesamt-Kinobesuchers lagen in 2018 bei 7,58 Euro, die des Filmkunstliebhabers bei 6,40 Euro.
- Die wichtigsten Aufmerksamkeitsquellen für das Arthouse-Publikum 2018 waren die Filmvorschau bzw. der Trailer im Kino (13,7%) gefolgt von der Empfehlung von Freunden oder Bekannten (11,4%) und Berichten/Artikeln in den Printmedien (11,4%). Der Anteil für letztere Quelle fiel beim Filmkunstliebhaber sogar 2,3-mal höher aus wie beim Gesamtbesucher (4,4%). Ausschlaggebend für die Filmauswahl waren für die Mehrheit des Filmkunstpublikums – genau wie für den Gesamtkinobesucher – Thema und Story mit 56,1 Prozent.
- Die TOP 3 der am besten bewerteten Arthouse-Filme auf Basis der TOP 75-Filmtitel 2018 waren: *Bohemian Rhapsody* (1,23), *Ballon* (1,32) sowie *Three Billboards Outside Ebbing, Missouri* (1,32).

Anlage 1 Programmkinno-Bestand 2018

Spielstätten	2018
reine Programmkinos	457
Kinos mit einzelnen Programmkinosälen	95
Gesamt	552
BUNDESWEIT	1.672
Kinosäle	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	714
einzelne Programmkinosäle	114
Gesamt	828
BUNDESWEIT	4.849
Sitzplätze	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	93.321
einzelne Programmkinosäle	12.231
Gesamt	105.552
BUNDESWEIT	795.686

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 2

Programmkinostand nach Bundesländern 2018

Bundesland	reine Programm- kinos	einzelne Programm- kinosäle	Gesamt Programm- kinos	bundesweit
Baden-Württemberg	94	17	111	680
Bayern	133	29	162	858
Berlin	109	10	119	291
Brandenburg	13	3	16	142
Bremen	7	1	8	48
Hamburg	25	0	25	86
Hessen	37	8	45	332
Mecklenburg-Vorpommern	14	1	15	120
Niedersachsen	55	8	63	457
Nordrhein-Westfalen	113	22	135	884
Rheinland-Pfalz	17	6	23	212
Saarland	11	1	12	66
Sachsen	47	3	50	238
Sachsen-Anhalt	11	1	12	127
Schleswig-Holstein	15	2	17	170
Thüringen	13	2	15	138
BUNDESWEIT	714	114	828	4.849

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 3

Programmkinobestand nach Centergrößen 2018

Centergrößen	reine Programmkinos	einzelne Programmkinosäle	Gesamt Programmkinos	Bundesweit
Spielstätten				
1 Saal	68,3%	0,0%	56,5%	48,7%
2 Säle	17,5%	29,5%	19,6%	13,8%
3 Säle	8,1%	16,8%	9,6%	10,0%
4 Säle	2,8%	10,5%	4,2%	5,9%
5 bis 6 Säle	2,8%	14,7%	4,9%	8,7%
7 bis 8 Säle	0,4%	14,7%	2,9%	7,5%
9 und mehr Säle	0,0%	13,7%	2,4%	5,4%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	457	95	552	1.672
Kinosäle				
1 Saal	43,7%	0,0%	37,7%	16,8%
2 Säle	22,4%	25,4%	22,8%	9,5%
3 Säle	15,3%	15,8%	15,3%	10,3%
4 Säle	7,1%	10,5%	7,6%	8,1%
5 bis 6 Säle	9,4%	12,3%	9,8%	16,2%
7 bis 8 Säle	2,1%	14,9%	3,9%	19,6%
9 und mehr Säle	0,0%	21,1%	2,9%	19,5%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	714	114	828	4.849
Sitzplätze				
1 Saal	48,8%	0,0%	43,2%	12,6%
2 Säle	19,7%	16,3%	19,3%	7,6%
3 Säle	13,8%	17,3%	14,2%	8,4%
4 Säle	6,2%	8,5%	6,5%	7,1%
5 bis 6 Säle	9,2%	20,8%	10,6%	15,1%
7 bis 8 Säle	2,3%	12,5%	3,4%	23,1%
9 und mehr Säle	0,0%	24,7%	2,9%	26,1%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	93.321	12.231	105.552	795.686

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 4

Programmkinobestand nach Ortsgrößen 2018

Ortsgrößen Einwohner	reine Programm- kinos	einzelne Programm- kinosäle	Gesamt Programm- kinos	Bundes- weit
Spielstätten				
bis 20.000	17,7%	27,4%	19,4%	26,3%
bis 50.000	13,6%	32,6%	16,8%	24,3%
bis 100.000	10,9%	12,6%	11,2%	13,3%
bis 200.000	10,7%	8,4%	10,3%	8,5%
bis 600.000	20,8%	12,6%	19,4%	13,3%
über 600.000	26,3%	6,3%	22,8%	14,4%
Summe	100%	100%	100%	100%
GESAMT	457	95	552	1.672
Kinosäle				
bis 20.000	14,0%	23,7%	15,3%	18,3%
bis 50.000	10,2%	29,8%	12,9%	25,5%
bis 100.000	9,4%	14,0%	10,0%	16,6%
bis 200.000	12,5%	7,9%	11,8%	10,2%
bis 600.000	24,2%	10,5%	22,3%	14,7%
über 600.000	29,7%	14,0%	27,5%	14,6%
Summe	100%	100%	100%	100%
GESAMT	714	114	828	4.849
Sitzplätze				
bis 20.000	12,6%	15,4%	12,9%	14,4%
bis 50.000	10,2%	29,1%	12,4%	22,5%
bis 100.000	8,3%	14,7%	9,0%	16,3%
bis 200.000	11,0%	12,3%	11,1%	11,0%
bis 600.000	24,3%	17,4%	23,5%	18,4%
über 600.000	33,7%	11,0%	31,1%	17,4%
Summe	100%	100%	100%	100%
GESAMT	93.321	12.231	105.552	795.686

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 5 Besucher, Umsatz und Eintrittspreis 2018

Besucher	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	13.146.337
einzelne Programmkinosäle	1.811.996
Gesamt	14.958.333
BUNDESWEIT	105.356.112
Umsatz	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	98.354.787
einzelne Programmkinosäle	14.848.720
Gesamt	113.203.507
BUNDESWEIT	899.318.008
durchschnittlicher Eintrittspreis	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	7,48
einzelne Programmkinosäle	8,19
Gesamt	7,57
BUNDESWEIT	8,54

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 6

Besucher, Umsatz und Eintrittspreis nach Centergrößen 2018

Center- größen	reine Programm- kinos	einzelne Programm- kinosäle	Gesamt Programm- kinos	Bundes- weit
-------------------	-----------------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------

Besucher				
1 Saal	32,7%	0,0%	28,7%	9,1%
2 Säle	22,4%	17,6%	21,8%	6,5%
3 Säle	19,0%	13,7%	18,3%	8,0%
4 Säle	9,2%	9,2%	9,2%	6,6%
5 bis 8 Säle*	16,8%	29,6%	18,3%	40,7%
9 und mehr Säle	0,0%	29,9%	3,6%	29,1%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	13.146.337	1.811.996	14.958.333	105.356.112

Umsatz				
1 Saal	30,9%	0,0%	26,8%	7,8%
2 Säle	22,4%	15,6%	21,5%	5,8%
3 Säle	19,5%	12,6%	18,6%	7,3%
4 Säle	9,3%	8,9%	9,3%	6,3%
5 bis 8 Säle*	17,9%	30,3%	19,5%	41,1%
9 und mehr Säle	0,0%	32,6%	4,3%	31,7%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	98.354.787	14.848.719	113.203.507	899.318.008

durchschnittlicher Eintrittspreis (Index)				
1 Saal	95	--	93	86
2 Säle	100	89	99	89
3 Säle	103	92	101	91
4 Säle	102	97	101	95
5 bis 8 Säle*	107	103	107	101
9 und mehr Säle	--	109	118	109
Index	100	100	100	100
Gesamt	7,48	8,19	7,57	8,54

*Die Besucher- und Umsatzzahlen der Centergrößen 5 bis 6 und 7 bis 8 wurden aus Datenschutzgründen in dieser Tabelle zusammengefasst.

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 7

Besucher, Umsatz und Eintrittspreis nach Ortsgrößen 2018

Ortsgrößen Einwohner	reine Programmkinos	einzelne Programm- kinosäle	Gesamt Programm- kinos	Bundes- weit
-------------------------	------------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------

Besucher				
bis 20.000	7,5%	15,3%	8,5%	10,8%
bis 50.000	5,2%	21,6%	7,2%	20,3%
bis 100.000	6,2%	13,8%	7,2%	15,8%
bis 200.000	12,3%	11,9%	12,3%	11,1%
bis 600.000	25,6%	16,1%	24,4%	20,3%
über 600.000	43,2%	21,2%	40,5%	21,7%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	13.146.337	1.811.996	14.958.333	105.356.112

Umsatz				
bis 20.000	6,9%	13,7%	7,8%	10,0%
bis 50.000	4,7%	19,5%	6,6%	19,0%
bis 100.000	5,8%	13,8%	6,8%	15,6%
bis 200.000	12,4%	12,4%	12,4%	11,3%
bis 600.000	24,5%	17,3%	23,6%	21,1%
über 600.000	45,7%	23,3%	42,8%	22,9%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
GESAMT	98.354.787	14.848.720	113.203.507	899.318.008

durchschnittlicher Eintrittspreis (Index)				
bis 20.000	92	89	92	92
bis 50.000	90	90	93	94
bis 100.000	93	99	96	99
bis 200.000	100	104	101	102
bis 600.000	96	107	97	104
über 600.000	106	110	106	106
Index	100	100	100	100
GESAMT	7,48	8,19	7,57	8,54

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 8

Auslastung der Programmkinosäle 2018

Besucher pro Kinosaal	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	18.412
einzelne Programmkinosäle	15.895
Gesamt Programmkinos	18.066
bundesweit	21.727
Besucher pro Sitzplatz	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	141
einzelne Programmkinosäle	148
Gesamt	142
BUNDESWEIT	132
Sitzplatz pro Kinosaal	2018
Kinosäle in reinen Programmkinos	131
einzelne Programmkinosäle	107
Gesamt	127
BUNDESWEIT	164

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 9

Auslastung der Programmkinosäle nach Centergrößen 2018

Center- größen	reine Programm- kinos	einzelne Programm- kinosäle	Gesamt Programm- kinos	Bundes- weit
-------------------	-----------------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------

Besucher pro Leinwand (Index)				
1 Saal	75	--	76	54
2 Säle	100	69	96	68
3 Säle	124	87	119	78
4 Säle	128	87	121	81
5 bis 8 Säle*	146	109	134	114
9 und mehr Säle	--	142	125	149
Index	100	100	100	100
Gesamt	18.412	15.895	18.066	21.727

Besucher pro Sitzplatz (Index)				
1 Saal	67	--	67	72
2 Säle	114	108	113	86
3 Säle	137	79	129	96
4 Säle	148	108	142	92
5 bis 8 Säle*	146	89	131	107
9 und mehr Säle	--	121	126	111
Index	100	100	100	100
Gesamt	141	148	142	132

Sitzplatz pro Leinwand (Index)				
1 Saal	112	--	115	75
2 Säle	88	64	84	79
3 Säle	91	109	93	81
4 Säle	87	81	85	88
5 bis 6 Säle	98	169	108	94
7 bis 8 Säle	108	84	89	118
9 und mehr Säle	--	117	99	134
Index	100	100	100	100
Gesamt	131	107	127	164

* Die Besucher- und Umsatzzahlen der mit Datenschutz gekennzeichneten Spalten sind in den Gesamtsummen enthalten.

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 10

Auslastung der Programmkinosäle nach Ortsgrößen 2018

Ortsgrößen Einwohner	reine Programm- kinos	einzelne Programm- kinosäle	Gesamt Programm- kinos	Bundes- weit
Besucher pro Leinwand (Index)				
bis 20.000	54	65	55	59
bis 50.000	51	72	55	80
bis 100.000	66	99	71	95
bis 200.000	99	151	104	109
bis 600.000	106	153	109	138
über 600.000	145	151	147	148
Index	100	100	100	100
GESAMT	18.412	15.895	18.066	21.727
Besucher pro Sitzplatz (Index)				
bis 20.000	60	99	65	75
bis 50.000	51	74	58	90
bis 100.000	76	94	79	97
bis 200.000	112	97	110	100
bis 600.000	105	92	104	110
über 600.000	128	194	130	125
Index	100	100	100	100
GESAMT	141	148	142	132
Sitzplatz pro Leinwand (Index)				
bis 20.000	90	65	84	78
bis 50.000	99	98	96	88
bis 100.000	88	105	90	98
bis 200.000	88	156	94	108
bis 600.000	100	166	105	125
über 600.000	114	78	113	119
Index	100	100	100	100
GESAMT	131	107	127	164

Hinweis: Die hier dargestellten Daten sind nicht hochgerechnet und basieren auf einer Rücklaufquote der FFA-Kinobefragung von 92%.

Quelle: FFA

Anlage 11

Top 50 Arthouse-Filme 2018

(Basis: Filmbesucherzahlen in 2018)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 BOHEMIAN RHAPSODY (Sp - Dra)	GB, US	31.10.2018	20th Century Fox	2.049.780
2 DIE VERLEGERIN (Sp - Dra)	US	22.02.2018	Universal	1.194.914
3 DER VORNAME (Sp - Ko)	DE	18.10.2018	Constantin	1.048.527
4 A STAR IS BORN (Sp - Dra)	US	04.10.2018	Warner Bros.	944.915
5 25 KM/H (Sp - Ro)	DE	31.10.2018	Sony	855.040
6 THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI (Sp - Dra)	US, GB	25.01.2018	20th Century Fox	797.806
7 GREATEST SHOWMAN (Sp - Mus)	US	04.01.2018	20th Century Fox	758.151
8 DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT (Sp - Dra)	DE	25.12.2018	Warner Bros.	752.145
9 MORD IM ORIENT EXPRESS (Sp - Krim)	US	09.11.2017	20th Century Fox	532.127
10 SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS (Sp - Fan/M)	US	15.02.2018	20th Century Fox	530.404
11 PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES (Dok - Bio)	VA, IT, CH, DE, FR	14.06.2018	Universal	495.082
12 DIE DUNKELSTE STUNDE (Sp - Dra)	GB	18.01.2018	Universal	447.138
13 LOVING VINCENT (A/Z - Dra)	GB, PL	28.12.2017	Weltkino	376.150
14 DAS LEBEN IST EIN FEST (Sp - Ko)	FR	01.02.2018	Universum	372.292
15 GUNDERMANN (Sp - Dra)	DE	23.08.2018	Pandora	334.074
16 AUS DEM NICHTS (Sp - Dra)	DE, FR	23.11.2017	Warner Bros.	326.384
17 DIE FARBE DES HORIZONTS (Sp - Dra)	US	12.07.2018	Tobis	321.224
18 BLACKKLANSMAN (Sp - Krim)	US	23.08.2018	Universal	312.037
19 3 TAGE IN QUIBERON (Sp - Dra)	DE, AT, FR	12.04.2018	Prokino	289.133
20 DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER (Sp - Dra)	DE	01.03.2018	STUDIOCANAL	283.988
21 DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG (Sp - Dra)	US, IT	04.01.2018	Concorde	261.787
22 LOVE, SIMON (Sp - Dra)	US	28.06.2018	20th Century Fox	237.436
23 DOWNSIZING (Sp - Ko)	US	18.01.2018	Paramount	235.072
24 AUFBRUCH ZUM MOND (Sp - Dra)	US	08.11.2018	Universal	226.834
25 MACKIE MESSER - BRECHTS 3GROSCHENFILM (Sp - Dra)	DE, BE	13.09.2018	Wild Bunch	225.842
26 WERK OHNE AUTOR (Sp - Dra)	DE	03.10.2018	Walt Disney	225.647
27 LADY BIRD (Sp - Ko)	US	19.04.2018	Universal	225.350
28 CALL ME BY YOUR NAME (Sp - Dra)	IT	01.03.2018	Sony	197.365
29 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT (Dok - Re)	DE	08.06.2017	Weit	192.667
30 DER SEIDENE FADEN (Sp - Dra)	US	01.02.2018	Universal	191.447
31 GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON (Sp - Ko)	DE	30.08.2018	Majestic	187.564
32 ASTRID (Sp - Dra)	SE, DK	06.12.2018	DCM	174.985
33 KINDESWOHL (Sp - Dra)	GB	30.08.2018	Concorde	170.771
34 303 (Sp - Ro)	DE	19.07.2018	Alamode	162.774
35 DER TRAFIKANT (Sp - Dra)	AT, DE	01.11.2018	Tobis	144.006
36 DEINE JULIET (Sp - Dra)	GB	09.08.2018	STUDIOCANAL	143.612
37 ISLE OF DOGS - ATARIS REISE (A/Z - Ko)	GB, DE	10.05.2018	20th Century Fox	129.279
38 ARTHUR & CLAIRE (Sp - Dra)	DE, AT, NL	08.03.2018	Universum	128.594
39 MARIA MAGDALENA (Sp - His)	GB	15.03.2018	Universal	127.801
40 WACKERSDORF (Sp - Dra)	DE	20.09.2018	Alamode	127.005
41 MADAME (Sp - Ko)	FR	30.11.2017	STUDIOCANAL	125.220
42 WIND RIVER (Sp - Thr)	US	08.02.2018	Wild Bunch	115.597
43 TRANSIT (Sp - Dra)	DE, FR	05.04.2018	Piffi Medien	112.491
44 IN DEN GÄNGEN (Sp - Dra)	DE	24.05.2018	Zorro	111.741
45 I, TONYA (Sp - Ko)	US	22.03.2018	DCM	109.333
46 EINE BRETONISCHE LIEBE (Sp - Ko)	FR, BE	21.12.2017	Arsenal	109.031
47 SWIMMING WITH MEN (Sp - Ko)	GB	07.06.2018	Alamode	103.304
48 DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NÉILA (Sp - Ko)	FR	14.06.2018	SquareOne	93.006
49 BAD TIMES AT THE EL ROYALE (Sp - Thr)	US	11.10.2018	20th Century Fox	88.837
50 ZWEI HERREN IM ANZUG (Sp - Dra)	DE	22.03.2018	X Verleih	87.679

(Sp) Spielfilm – (Dok) Dokumentarfilm – (A/Z) Animation/Zeichentrick – (Bio) Biografie – (Dra) Drama – (Fan/M) Fantasy/Märchen – (His) Historienfilm – (Ko) Komödie – (Krim) Krimi – (Mus) Musikfilm – (Re) Reisebericht – (Ro) Roadmovie – (Thr) Thriller

Besucher TOP 50 Arthouse-Filme	17.793.388
davon:	
deutsche Arthouse-Filme (inkl. Koproduktionen)	20
Besucher deutscher Filme in den TOP 50 Arthouse-Filmen	6.219.662
Besucheranteil deutscher Filme in den TOP 50 Arthouse-Filmen	34,95%
Gesamtbesucher aller Kinofilme 2018	104.715.548
Anteil TOP 50 Arthouse-Filme an Gesamtbesucherzahl	16,99%

Quelle: FFA, Tickets nach Meldungen der Filmverleiher